

Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Standesbeamtin Standesbeamter

Einstiegsgehalt: € 1.950,- bis € 2.210,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	1
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	2
Impressum.....	2

TÄTIGKEITSMERKMALE

StandesbeamtInnen erfassen innerhalb eines Bezirkes die Grunddaten der BürgerInnen, z.B. Namen, Geburts- oder Sterbedaten. Sie stellen Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden sowie Staatsbürgerschaftsnachweise aus und vollziehen standesamtliche Trauungen. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen führen sie Personenstandsbücher, beglaubigen Namensänderungen und prüfen die Rechtmäßigkeit vorgetragener Anträge. So kontrollieren sie z.B. vor Eheschließungen, ob alle Daten korrekt sind, erfassen die Personalien der TrauzeugInnen und gestalten die Trauungszeremonie je nach Wunsch des Brautpaares.

ANFORDERUNGEN

- Fremdsprachenkenntnisse
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Gerne am Computer arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- Merkfähigkeit
- Sinn für genaues Arbeiten

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

StandesbeamtInnen arbeiten vor allem in Gemeinde-, Bezirks- und Magistratsämtern.

AUSSICHTEN

Die Berufsaussichten für StandesbeamtInnen sind stabil. Ihre Tätigkeiten werden auch weiterhin in der öffentlichen Verwaltung nachgefragt. Neben fachlichen Kompetenzen sind in diesem Beruf vor allem gute soziale Kompetenzen wie Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit gefragt.

AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur StandesbeamtIn erfolgt amtsintern, wobei VerwaltungsbeamtInnen nach Bedarf eingeschult werden. Die allgemeinen Voraussetzungen für die Aufnahme in den öffentlichen Dienst sind: Staatsbürgerschaft eines EU-Landes, erfolgreicher Abschluss der 9. Schulstufe und Mindestalter von 18 Jahren (je nach Bundesland unterschiedlich). Vor der Zulassung zur Ausbildung muss der allgemeine Kurs für Bedienstete der öffentlichen Verwaltung erfolgreich absolviert werden.

Die Ausbildung umfasst eine praktische Einschulung am jeweiligen Dienstort, die einige Monate dauert. Sie wird von erfahrenen StandesbeamtInnen durchgeführt. Auch ein 2- bis 3-wöchiger Theoriekurs ist zu absolvieren. Weiters muss eine schriftliche und eine mündliche Dienstprüfung bestanden werden.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.950,- bis € 2.210,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2022). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 28.11.23

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!